

100.000 Liter Gülle ausgeflossen

NEUMARKT IM MÜHLKREIS. Bei einem Landwirt in Neumarkt im Mühlkreis (Bezirk Freistadt) sind rund 100.000 Liter Gülle ausgeflossen. Die Gülle soll einen Hausbrunnen, Fischteiche, einen Bach und die Kleine Gusen verschmutzt und ein Fischsterben verursacht haben.

Der Vorfall hat sich bereits am 2. August ereignet. Eine am Güllebecken angelehnte Leiter war in einer Sturmnacht umgeweht worden. In weiterer Folge fiel die Leiter auf den Schieber, das Becken öffnete sich und die Gülle floss aus. Diese sei zunächst lediglich über eine Wiese geronnen. „Das große Schadensausmaß hat sich erst später herausgestellt“, sagte Polizeisprecherin Heide Klopff.

Die Verschmutzung soll bis in den Bezirk Perg reichen. Von Sachverständigen der Bezirkshauptmannschaft Freistadt und vom Land Oberösterreich seien Maßnahmen ergriffen worden. Ein Gewässerbiologe hat Proben entnommen. Für die genaue Schadenshöhe müsse man noch auf den Bericht des Biologen warten.